# CIPRA Deutschland NEWS

**Nr. 6/2019 Dezember 2019**
**www.cipra.de**

Liebe Leserin, lieber Leser,
in der neuen Newsletterausgabe der Alpenschutzkommission CIPRA Deutschland finden Sie Neuigkeiten, aktuelle Themen und interessante Hinweise aus dem Alpenraum.

In eigener Sache:
CIPRA Deutschland blickt auf ein arbeitsreiches Jahr zurück. Aufgrund der gemeinsamen Aktivitäten von CIPRA und ihren Mitgliedsverbänden sowie des öffentlichen Drucks hat der bayerische Landtag am Riedberger Horn die Schutzzone C des Alpenplans in ihrer ursprünglichen Form wiederhergestellt und die Erweiterungen belassen. Das Artenschutzvolksbegehren „Rettet die Bienen“ hat eine so überwältigende Anzahl an Befürwortern gefunden, dass sich der bayerische Landtag zur Übernahme genötigt sah. Der bayerische Verwaltungsgerichtshof hat in einem Richtung weisenden Urteil die zerstörerischen Kraftwerkspläne an der Eisenbreche für rechtswidrig erklärt. CIPRA Deutschland dankt ihren Mitgliedsverbänden für ihr Engagement und ihre Solidarität, die zu diesen Erfolgen geführt haben.

Allerdings werden die Herausforderungen eher mehr als weniger. Die Gletscher schmelzen, der Permafrost taut auf und eine gewaltige Erschließungswelle für den Sommertourismus droht die Alpen zu überrollen. Lasst uns weiterhin gemeinsam kräftig anpacken!

Axel Doering
CIPRA Deutschland, Präsident

## Neuigkeiten aus den bayerischen Alpen

- **Naturdenkmal Eisenbreche endgültig gerettet**
  Der bayerische Verwaltungsgerichtshof hat in einem richtungsweisenden Urteil die Entscheidung des Verwaltungsgerichts Augsburg bestätigt, wonach ein Wasserkraftwerk an der Eisenbreche in den Allgäuer Alpen unzulässig ist. Sie ist ein Naturdenkmal und zugleich Naturschutzgebiet, europäisches Fauna-Flora-Habitat-Gebiet sowie europäisches Vogelschutzgebiet. Außerdem steht die Wasserrahmenrichtlinie entgegen. Trotzdem hatte Landrat Klotz das rechtswidrige Projekt genehmigt.
  https://www.bund-naturschutz.de/pressemitteilungen/naturdenkmal-eisenbreche-endgueltig-gerettet.html

- **Fünf Wasserkraftwerke im Berchtesgadener Land geplant**
  Kostbaren Wildflusslandschaften im Berchtesgadener Land droht die Zerstörung. Wirtschaftlicher Nutzen und ökologischer Schaden stehen außer jedem Verhältnis; Auch Orte von touristisch herausragender Bedeutung sind betroffen.
  https://www.sueddeutsche.de/bayern/bayern-berchtesgadener-land-wasserkraftwerk-naturschutz-1.4695648
  https://www.bund-naturschutz.de/pressemitteilungen/energiewende-benoetigt-keinen-weiteren-ausbau-von-wasserkraft-im-berchtesgadener-land.html

- **Streit um das Wasser aus dem Loisachtal**
  Das Landratsamt Garmisch-Partenkirchen will künftig die tägliche Wasserentnahme aus dem Loisachtal von rund 300 Millionen Liter für die Stadt München einschränken, soweit sie die Umlandgemeinden betrifft. Das Verwaltungsgericht muss nun klären, ob sich diese anderweitig mit eigenen Brunnen versorgen können.
  https://www.sueddeutsche.de/muenchen/unterhaching-neubiberg-auf-dem-trockenen-1.4675700

- **„Rote Linien“ am Grünten**
  Seit Monaten schwelt im Allgäu der Widerstand gegen das geplante Bergerlebnis-zentrum am Grünten. Eine eindrucksvolle Demo der Bürgerinitiative "Rettet den Grünten" mit etwa 1100 rot gekleideten Allgäuern setzte am Tag der Deutschen Einheit ein deutliches Zeichen. Die Sicht von CIPRA D und weiterführende Informationen unter
  https://www.cipra.org/de/news/rote-linien-am-grunten-im-allgau
  Am 20. 11. hat sich die BR-Sendung „Jetzt red i“ mit dem Grünten befasst. Sie kann nachgehört werden unter
  https://www.br.de/br-fernsehen/sendungen/jetzt-red-i/index.html
  Eine grundsätzliche Diskussion über die Grenzen des Tourismus im Allgäu unter
  https://www.sueddeutsche.de/bayern/bayern-allgaeu-tourismus-gruenten-overtourism-berge-1.4699559

- **Grünten II, weitere Aktionen**
  Am 30.11. hat Mountain Wilderness in Rettenberg eine Veranstaltung gegen den Ausbau durchgeführt. Gleichzeitig demonstrierten dort auch Befürworter. Anschließend hielt Mountain Wilderness am Grüntensattel eine Mahnwache ab.
  https://www.mountainwilderness.de/
  https://www.all-in.de/rettenberg/c-lokales/gruenten-ausbau-befuerworter-und-gegner-demonstrieren-in-rettenberg_a5049039
  https://www.br.de/nachrichten/bayern/liftausbau-gegner-am-gruenten-protestieren-gegen-erwarteten-laerm,RjJBo3h

- **13 Jahre nach Bruno: Der Bär kommt wieder**
  Im Tiroler Grenzgebiet zu Bayern ist ein Braunbär gesichtet worden. In der Nähe des Plansees ist er Anfang Oktober in eine Fotofalle getappt.
  https://www.br.de/nachrichten/deutschland-welt/wildkamera-fotografiert-baer-im-tiroler-wald,Rehbmb7
  https://www.sueddeutsche.de/bayern/garmisch-partenkirchen-braunbaer-sichtung-1.4640569
  In den bayerischen Alpen wurde in der Nähe von Balderschwang Bärenlosung

gesichtet. https://www.sueddeutsche.de/bayern/balderschwang-baeren-losung-in-alpen-gesichtet-1.4646119
Ende Oktober hat eine Wildkamera im Landkreis Garmisch-Partenkirchen einen Bären fotografiert. Möglicherweise handelt es sich jeweils um dasselbe Tier.
https://www.sueddeutsche.de/wissen/umwelt-13-jahre-nach-bruno-wieder-baer-in-bayern-gesichtet-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-191023-99-417305
https://www.merkur.de/lokales/garmisch-partenkirchen/oberammergau/baer-sorgt-in-bayern-fuer-aufruhr-handelt-es-sich-um-einen-italiener-zr-13165165.html

- **Steinadlerprojekt feiert 25-jähriges Jubiläum**
  Beinahe wäre der Steinadler in den Alpen ausgerottet worden. Das seit 25 Jahren laufende Projekt zu seinem Schutz im Nationalpark Berchtesgaden weist erfreuliche Erfolge aus.
  https://www.sueddeutsche.de/bayern/nationalpark-berchtesgaden-steinadler-projekt-1.4654411

- **Der Wald leidet unter dem Klimawandel**
  Agrarministerin Michaela Kaniber hat die neue Waldzustandserhebung 2019 der bayerischen Forstverwaltung vorgestellt, wonach sich der Zustand der Bäume weiter verschlechtert hat. Ursache sind vor allem die extreme Hitze und Trockenheit der Jahre 2018/2019.
  https://www.sueddeutsche.de/bayern/forstministerium-zustand-des-waldes-massiv-verschlechtert-1.4680631
  Differenzierte Ergebnisse unter
  http://www.stmelf.bayern.de/mam/cms01/wald/waldschutz/dateien/waldzustandserhebung_2019_web.pdf

- **Waldbrand am Spitzingsee**
  An der Rotwand kam es am 26.10. östlich des Spitzingsees zu einem Waldbrand, dem 1,5 Hektar Wald zum Opfer fielen. Dem schnellen Einsatz der Feuerwehr ist es zu verdanken, dass sich der Brand nicht weiter ausbreitete.
  https://www.merkur.de/lokales/region-miesbach/spitzingsee-waldbrand-im-wandergebiet-marolschneid-feuerwehr-im-einsatz-13170176.html

- **Baumfrevel am Brünnstein**
  Private Waldbesitzer haben am Brünnstein auf einer Fläche von zehn Hektar sämtliche Lärchen abgeholzt. Eine rechtliche Handhabe ist schwierig, weil wegen der Änderung des Bundeswaldgesetzes seit 2010 Waldweideflächen, die sich als landwirtschaftliche Förderflächen in der europäischen InVeKos-Kartei befinden, nicht mehr als Wald gelten. Die damaligen Befürchtungen des Bund Naturschutz haben sich leider bewahrheitet.
  https://www.sueddeutsche.de/bayern/bayern-bruennstein-abholzung-laerchen-1.4701332

- **Massenansturm am Walchensee**
  Weil der Ausflugsverkehr am Walchensee ein unerträgliches Ausmaß angenommen hat, fand unter dem Motto „Uns stinkt's“ eine Demo der Anwohner statt, an der auch der Bürgermeister von Kochel teilgenommen hat.

https://www.sueddeutsche.de/muenchen/wolfratshausen/reden-wir-ueber-massenansturm-am-walchensee-1.4640826
https://www.sueddeutsche.de/bayern/bayern-oberland-tourismus-verkehr-kollaps-1.4646084

- **Zwischenbilanz zum Flächenverbrauch in Bayern**
  Nach der neuesten Mitteilung des Statistischen Landesamts ist der Flächenverbrauch in Bayern im Jahr 2018 zwar von 11,7 Hektar auf 10 Hektar pro Tag gesunken; er ist aber immer noch doppelt so hoch wie das im Koalitionsvertrag vereinbarte Ziel der bayerischen Staatsregierung, den Verbrauch auf 5 Hektar zu reduzieren. Regierung und Opposition bewerten die Zahlen unterschiedlich. CIPRA D setzt sich bei dem für den Alpenraum so wichtigen Thema weiterhin für eine verbindliche Regelung anstelle von freiwilligen Maßnahmen ein.
  https://www.sueddeutsche.de/bayern/bayern-flaechenverbrauch-umwelt-naturschutz-1.4680146

- **Auseinandersetzung um ein Gewerbegebiet schlägt hohe**
  Der Zweckverband Argental im Allgäu/Landkreis Lindau will zwischen den Gemeinden Gestratz und Grünenbach ein 6,4 Hektar großes Gewerbegebiet einrichten, mitten auf der grünen Wiese ohne jeglichen Zusammenhang mit einer Bebauung. Rechtlich möglich wird das Vorhaben durch die jüngste Lockerung des Anbindegebots für interkommunale Gewerbegebiete im Landesentwicklungsprogramm, wofür das Projekt einen Präzedenzfall darstellt. Eine örtliche Bürgerinitiative wehrt sich, der Bund Naturschutz hat Klage beim Bayerischen Verwaltungsgerichthof erhoben.
  https://www.sueddeutsche.de/bayern/argental-allgaeu-naturschutz-gewerbegebiet-au-1.4657587
  https://lindau.bund-naturschutz.de/fileadmin/kreisgruppen/lindau/Bufdi_Lea/2019-08-26__PM_Klage.pdf

- **Lindauer stimmen gegen neues Parkhaus**
  In einem Bürgerentscheid stimmte eine klare Mehrheit von 65 % gegen das geplante Bauvorhaben vor den Toren der Altstadt, um keinen Anreiz zu setzen, mit dem Auto bis vor die Insel zu fahren.
  https://www.br.de/nachrichten/bayern/buergerentscheid-lindauer-wollen-kein-parkhaus,RhQrAIO

- **Snowfarming in Scheidegg gescheitert**
  Die Gemeinde Scheidegg im Landkreis Lindau hatte in einem Testversuch 800 Kubikmeter Kunstschnee aus dem Vorjahr mit einer 60 cm dicken Schicht Hackschnitzel abgedeckt. Nur 20 Prozent des Schnees haben den Sommer überdauert. Das Experiment wird nicht wiederholt.
  https://www.all-in.de/scheidegg/c-lokales/snowfarming-in-scheidegg-projekt-hat-sich-nicht-gelohnt_a5048292

## Internationales / Alpenkonvention

- **Umweltverbände trauern um Peter Haßlacher**
  Peter Haßlacher widmete sein Leben dem Schutz der Alpen und ihrer nachhaltigen Entwicklung. Er wurde mit mehreren Preisen ausgezeichnet. Besonders hervorzuheben ist unter anderem sein Beitrag zum Entstehen des Nationalparks Hohe Tauern. Peter Haßlacher war Vorsitzender von CIPRA Österreich. Er verstarb am 17. Oktober 2019 in Innsbruck/A
  https://www.cipra.org/de/news/in-memoriam-peter-hasslacher

- **Schneechaos in den österreichischen und italienischen Alpen**
  Der Wintereinbruch hat in den österreichischen und italienischen Alpen zu einem Schneechaos geführt. In Österreich waren die Niederschläge so hoch wie statistisch nur alle 40 - 50 Jahre. Murenabgänge und Schlammlawinen, Hochwasser sowie von der Außenwelt abgeschnittene Orte waren die Folge.
  https://www.sueddeutsche.de/panorama/oesterreich-und-suedtirol-erdrutsch-lawine-und-ueberflutungen-1.4686723

- **Streit um Sellrain-Silz-Pumpspeicherkraftwerk geht in neue Runde**
  Große Erleichterung herrschte bei den Umweltverbänden, als voriges Jahr der Österreichische Verwaltungsgerichtshof die Erweiterung des Sellrain-Silz-Kraftwerks um einen dritten Stausee gestoppt hatte, für den Wasser aus den Nachbartälern umgeleitet werden soll. Die Tiwag verfolgt das Projekt aber mit neuen Vorgaben und geänderten Maßnahmen weiter, worüber wiederum die Gerichte entscheiden werden.
  https://www.pressetrend.de/news/news-detailanzeige/news/pro-und-kontra-eines-geplanten-pumpspeicher-kraftwerks-in-tirol.html
  https://www.sueddeutsche.de/wissen/pumpspeicherkraftwerk-tirol-wasserkraft-alpen-fluesse-1.4623769?reduced=true

- **„Gletscher-Ehe“ Pitztal/Ötztal**
  Für den geplanten Zusammenschluss der Tiroler Gletscherskigebiete Pitztal/Ötztal beginnt am 22. Januar das Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren. Eine Allianz bestehend aus WWF, Alpenverein und Naturfreunde wehrt sich gegen die Fusion.
  https://tirol.orf.at/stories/3021215/
  Eine Online-Petition, an der man sich noch beteiligen kann, hat zwischenzeitlich schon über 150.000 Unterschriften gegen das Projekt gesammelt.
  https://mein.aufstehn.at/petitions/nein-zur-gletscherverbauung-pitztal-otztal

- **Baubeginn für Chaletdorf am Pass Thurn bei Mittersill**
  Chaletdörfer für den Luxustourismus greifen in den Alpen immer mehr um sich. Sie verbrauchen extrem viel Fläche. Gegen das bereits 2002 genehmigte Projekt am Pass Thurn regt sich jetzt Widerstand. Die über 5 Millionen teuren Immobilien liegen am sensiblen Wasenmoos.
  https://www.meinbezirk.at/pinzgau/c-lokales/die-chalets-am-pass-thurn-sind-eine-provokation_a3770487
  https://tv.orf.at/program/orf2/20191121/877637201/story

- **Heftige Kontroverse um geplanten „Laurin Kristall“ in den Dolomiten**
  Der renommierte Südtiroler Architekt Werner Tscholl hat einen fünfstöckigen gläsernen Turm entworfen, der auf 2337 Metern Höhe neben der Kölner Hütte gebaut werden soll, nur wenige Meter vom Naturpark Schlern-Rosengarten entfern. Der Alpenverein Südtirol und der CAI Alto Adige kritisieren das Vorhaben scharf; denn der Rosengarten darf nicht zu einer Kulisse für Erlebnisattraktionen degradiert werden. Die beiden Alpenvereine wenden sich auch gegen die geplante Kapazitätsverdoppelung mit einer neuen Seilbahn.
  https://www.sueddeutsche.de/panorama/dolomiten-laurin-kristall-architektur-1.4621955
  https://www.tageszeitung.it/2019/03/03/touch-the-dolomites/
  https://www.alpenverein.it/de/alpenverein/avs-und-cai-kritisieren-glasturm-projekt-am-rosengarten-7_157870.html

- **Frühstart der Skisaison in Kitzbühel**
  Wie schon im letzten Jahr haben die Kitzbüheler Bergbahnen auch heuer wieder den Skibetrieb bereits im Oktober eröffnet. Bei milden Herbsttemperaturen zog sich ein weißes Band aus Altschnee aus dem Vorjahr durch grünbraune Landschaft. WWF und Grüne kritisieren die künstliche Piste, die Betreiber verteidigen sie. Das Medienecho in der österreichischen und der deutschen Presse ist auch diesmal negativ. Eine Auswahl dazu unter
  https://www.diepresse.com/5708379/kritik-an-fruhem-start-in-die-skisaison
  https://www.derstandard.at/story/2000110092154/kritik-am-kitzbuehler-schneeband-laesst-nicht-nach
  https://www.sueddeutsche.de/panorama/kitzbuehel-ski-piste-1.4649596
  https://www.merkur.de/reise/skifahren-gruenen-kitzbuehel-baut-neue-piste-anblick-grotesk-zr-10332859.html

- **Klimabewegung auch in der Schweiz**
  Die Schweizer Klimabewegung fühlt sich von der Politik noch immer im Stich gelassen und hat deshalb begonnen, einen eigenen Aktionsplan zu erarbeiten. Darin soll aufgezeigt werden, welche Maßnahmen für eine emissionsneutrale Gesellschaft ergriffen werden müssen.
  https://www.aargauerzeitung.ch/schweiz/aktionsplan-fuers-klima-klimabewegung-will-selber-loesungen-finden-136007944

## Neuigkeiten von CIPRA International

- **Jahresfachtagung von CIPRA International**
  Über 100 Teilnehmende aus allen Alpenländern behandelten am 25./26. Oktober das Thema „Kulturwerkstatt Alpen“. Die Tagung fand in dem geschichtsträchtigen, mit Wilhelm Tell verbundenen Ort Altdorf/CH statt. Videomitschnitte der Referate können nachgehört sowie Präsentationen heruntergeladen werden unter
  https://www.cipra.org/de/ueber-uns/jahresfachtagungen/cipra-jahresfachtagung-2019

## Neuigkeiten von CIPRA Deutschland

- **Deutscher Alpenpreis geht an Dr. Georg Meister**
  Am 4. Dezember verleiht CIPRA D zum sechsten Mal den Deutschen Alpenpreis. Preisträger ist heuer Dr. Georg Meister. Er erwarb sich bedeutende Verdienste für Naturschutz, Tourismus und Entwicklung der Infrastruktur im gesamten deutschsprachigen Alpenraum und leistete einen wesentlichen Beitrag als „Gründervater“ des Nationalparks Berchtesgaden. Ferner ist er Begründer des Schutzwald-Sanierungsgebietes Weißwand sowie Autor von populären naturwissenschaftlichen, forst- und jagdpolitischen Büchern. Ausgerichtet wird die Feier vom Verein zum Schutz der Bergwelt.

- Im Rahmen des Projekts „Knotenpunkt Alpen“ fand am 22.10.2019 in Peißenberg die vierte Veranstaltung statt, diesmal mit dem Thema "Gemeinwohl-Ökonomie". Näheres ist nachzulesen unter
  https://www.cipra.org/de/cipra/deutschland/projekte/aktuelle-projekte/knotenpunkt-alpen/veranstaltungen/gemeinwohl-oekonomie-im-oberland

- CIPRA D hat den Selbstdarstellungsflyer aktualisiert. Download unter
  https://www.cipra.org/de/cipra/deutschland/ueber-uns/CIPRA_DE-flyer_2019_191001%20final.pdf/inline-download

## Neuigkeiten vom Jungen Forum CIPRA Deutschland

- Am 18. Oktober haben Vertreter*innen des Jungen Forums von CIPRA Deutschland dem bayerischen Verkehrsminister Hans Reichhart ihre im Rahmen der Aktion #GönnDirÖffi ausgearbeiteten Forderungen zur Verbesserung des ÖPNV im bayerischen Alpenraum übergeben.
  https://www.cipra.org/de/cipra/deutschland/junges-forum/goenndiroeffi/Foderungspapier_GDOE_finale%20Version.pdf/inline-download

- Auch in diesem Jahr reisten wieder 100 junge Leute mit dem Youth Alpine Interrail (Yoalin) Ticket des CIPRA Jugendbeirats klimafreundlich und kostengünstig durch die Alpen. Ende September fand in Bern die diesjährige Abschlussveranstaltung statt. Eine junge Reisende aus München berichtet im Blog des Jungen Forums von ihren Erlebnissen:
  https://www.cipra.org/de/cipra/deutschland/junges-forum/stimmen-aus-dem-jungen-forum/yoalin-mit-dem-zug-durch-die-alpen

- Vertreter des Jungen Forums nahmen Mitte September am zweiten internationalen Workshop des CIPRA-Jugendprojekts "Living Labs" in Liechtenstein mit dem Thema „Landschaft“ teil
- https://www.cipra.org/de/cipra/deutschland/junges-forum/stimmen-aus-dem-jungen-forum/mal-wieder-zu-gast-im-fuerstentum

## Neuigkeiten aus den Mitgliedsverbänden von CIPRA Deutschland

- **Deutscher Alpenverein**
  Der Deutsche Alpenverein hat auf seiner Hauptversammlung 2019 eine Resolution verabschiedet, die zu einer konsequenteren Klimapolitik auffordern soll.
  https://www.alpenverein.de/natur/klimaschutz/resolution-fuer-eine-konsequente-klimapolitik_aid_34219.html
  Darüber hinaus beschloss die Hauptversammlung eigene Verpflichtungen zur Verringerung des Ausstoßes klimaschädlicher Gase sowie einen Fonds zur finanziellen Förderung notwendiger Maßnahmen. Bei den Präsidiumswahlen folgt Manfred Sailer als Vizepräsident auf Rudi Erlacher, der bisher die Natur- und Umweltschutzbelange vertreten hat. CIPRA Deutschland dankt Rudi Erlacher für seine Leistungen als Vizepräsident.
  https://www.alpenverein.de/der-dav/presse/presse-aktuell/dav-hauptversammlung-in-muenchen-der-dav-beschliesst-konsequenten-klimaschutz_aid_34173.html

- **Bund Naturschutz**
  Der Bund Naturschutz hat ein Diskussionspapier zum E-Bike in alpinen Räumen vorgelegt, das die gegenwärtige rasante Entwicklung kritisch untersucht. Der Text ist nachzulesen unter
  https://www.bund-naturschutz.de/fileadmin/Bilder_und_Dokumente/Themen/Alpen/Tourismus/E-Bike_im_alpinen_Raum_2019-10-12.pdf
  Das Papier hat in den Medien starke Beachtung gefunden und trägt zur Sensibilisierung bei. Eine Auswahl:
  https://www.abendzeitung-muenchen.de/inhalt.bremse-fuer-berg-suvs-bund-naturschutz-motorisierte-fahrraeder-gehoeren-nicht-ins-gelaende.76bd6b5e-8b69-4c51-b2bb-d83e620d6c03.html
  https://www.rosenheim24.de/bayern/muenchen-bund-sieht-einige-probleme-e-mountainbikes-13130223.html
  https://www.br.de/nachrichten/bayern/30-jahre-mauerfall-das-bleibt-vom-ddr-bildungssystem-100,RfEgWoB

- **Landesbund für Vogelschutz**
  Kiesbrüterschutz an naturnahen Alpenflussabschnitten
  Der LBV ist LEAD-Partner im EU-INTERREG-Projekt "Vielfältiges Leben an unseren Gebirgsflüssen – Für ein respektvolles Miteinander von Mensch und Natur" und hat 2019 zusammen mit den Naturparken Tiroler Lech und Karwendel sowie dem Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen 2019 eine Beschilderung an vielen Fluss-abschnitten eingerichtet. Die Aufklärung der Erholungssuchenden und ein Monitoring der Zielarten läuft 2020 weiter. Eine Projektbroschüre ist auch online verfügbar unter
  https://isar-karwendel.lbv.de/projekte/interreg-gebirgsfl%C3%BCsse/

- **Verein zum Schutz der Bergwelt**
  Das neue Jahrbuch 2019 des Vereins zum Schutz der Bergwelt mit vielen aktuellen Themen ist erschienen. Schwerpunkt ist das Insektensterben.
  https://www.vzsb.de/

## Neue Bücher

- Susanna Muhar / Andreas Muhar / Gregory Egge / Dominik Sigrist (Hrsg): Flüsse der Alpen, Haupt Verlag/Schweiz 2019

## Termine

- Mi, 4. Dezember 2019: Verleihung des Deutschen Alpenpreises durch CIPRA D an Dr. Georg Meister in München, Festsaal des Alpinen Museums des DAV
- Fr, 13.Dezember 2019: Vernetzungstreffen zwischen dem Jungen Forum und FridaysForFuture in München im Rahmen des Projekts "Knotenpunkt Alpen". Infos und Anmeldung unter: https://www.cipra.org/de/cipra/deutschland/projekte/aktuelle-projekte/knotenpunkt-alpen/veranstaltungen/fff-meets-junges-forum-in-muenchen
- Fr, 31. Januar 2020: Veranstaltung im Projekt „Knotenpunkt Alpen“ in München
- So, 2. - Di, 4. Februar 2020: Netzwerktreffen im Projekt Knotenpunkt in München
- Do, 13. Februar 2020: Verbändegespräch; Treffen von CIPRA D mit den Mitgliedsverbänden zu gemeinsamen Themen in München, CIPRA Geschäftsstelle
- Fr, 4. – So, 6. September 2020: Grainauer Gespräche; wissenschaftliche Diskussion zum Thema Alpenkonvention

Impressum:
CIPRA Deutschland e.V.
c/o Sektion München des DAV e.V. Rindermarkt 3,
80331 München

**Spendenaufruf**
Wenn auch Ihnen der Schutz der Alpen am Herzen liegt, bitten wir Sie, CIPRA Deutschland zu unterstützen, sei es dass Sie diesen Newsletter weiterreichen, sich vor Ort für den Erhalt der bayerischen Alpen einsetzen, eine Spende überweisen oder aber Fördermitglied bei CIPRA Deutschland werden.
Bankverbindung: CIPRA Deutschland e.V.
Sparkasse Landsberg-Dießen, SWIFT-BIC: BYLADEM1LLD, IBAN: DE13 7005 2060 0022 2752 91
www.cipra.org/de/cipra/deutschland/spenden/foerdermitglied

P.S.: Um den Newsletter abzubestellen, schicken Sie bitte ein Mail an deutschland@cipra.org mit "unsubscribe" im Betreff.
Bitte leiten Sie den Newsletter an potentiell Interessierte (mit cc an deutschland@cipra.org) weiter.